

## Grundprinzipien einer modernen Führungsphilosophie

### **1. *Eutogenic-Prinzip der Führung***

Entwickle ständig eine Balance zwischen der Sach-Aufgabenentwicklung, der persönlichen Förderung und dem Gruppenzusammenhalt bzw. dem sozialen Klima.

### **2. *Prinzip der Wertorientierung in der Führung***

Die Sozialisation des heutigen Menschen und damit seine Werte wie Selbständigkeit, Unabhängigkeit, Kommunikation und Kontakt sind die Grundlage einer motivationalen und produktiven Führungsarbeit.

### **3. *Prinzip der Zeitbedingtheit***

Vermeide einen "Stil-Bruch" zwischen dem heutigen Lebens- und Umgangsverhalten der Mitarbeiter/innen und dem Führungsstil.

### **4. *Prinzip der kompensatorischen Führung***

Produktivität beim Arbeiten und Lernen ist heute nicht nur eine Frage der Sachgestaltung, sondern schließt die persönliche Zufriedenheit und Disponiertheit der Mitarbeiter/innen mit ein. Beachte deshalb, dass Konfliktverarbeitung, Stressabbau, Fitness und Spaß wesentliche Produktiv-Faktoren für Arbeiten und Lernen sind.

### **5. *Prinzip der Wechselseitigkeit der Führung***

Führung ist immer ein wechselseitiger Prozess des Miteinanders und der Kooperation, auf Beziehung, Partnerschaft und Miteinander angelegt.

### **6. *Prinzip der Subsidiarität***

Jede/r Mitarbeiter/in hat die Möglichkeit, seine/ ihre Individualität, eigene Meinung, Interessen einzubringen, besitzt einen Handlungs- und Gestaltungsspielraum, den er/ sie selbständig und ohne Einmischung von oben ausfüllen kann.

### **7. *Prinzip der Kohäsion***

Trotz Individualität und Eigenständigkeit besitzt Führung die Aufgabe, eine Gruppen-Kohäsion mit Organisations-Klima - d.h. eine Gemeinschafts- bzw. Unternehmens-Kultur - zu initiieren, zu fördern und zu kultivieren, damit die notwendigen Sozialenergien freigesetzt werden.

### **8. *Prinzip der einbeziehenden Prozessgestaltung***

Führung hat die Aufgabe, sowohl die Sachgestaltung als auch die einzelnen Mitarbeiter wie die gesamte Gruppe bzw. Organisation Schritt für Schritt partizipativ zu gestalten. Der Weg ist genauso wie das Endverhalten und die abgeschlossene Problemlösung das Ziel des Bemühens.

### **9. *Prinzip der Sinn-Entfaltung und Verantwortung***

Ohne Zielpräsentation, ohne die Verdeutlichung des Warum, der Sinnentfaltung, aber auch der ethischen, personalen und gesellschaftlichen Berechtigung und Verträglichkeit können heute nur schwerlich motivationale Energien geweckt und keine soziale Akzeptanz erreicht werden.

### **10. *Prinzip Persönlichkeit***

Wirkungsvoll führen kann heute nur der-/ diejenige, der/ die persönliche und kooperative Autorität besitzt bzw. ständig weiterentwickelt. Nicht mehr die hierarchische Position und das Anweisungsrecht allein lösen heute bei Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Akzeptanz, Motivation, Engagement und Leistungsbereitschaft aus. Dazu gehören wesentlich die persönliche Überzeugungskraft und Ausstrahlung der Führungskraft.